

Schulstandort wird noch attraktiver

Zwei der drei Bauabschnitte bei der großen Sanierung des Gymnasiums sind abgeschlossen

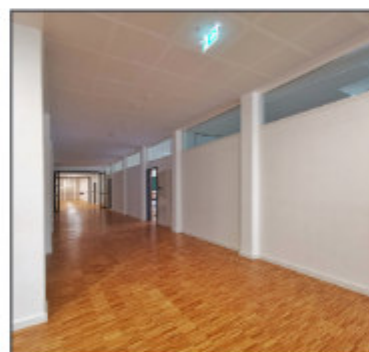
Die Sanierung des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums erfolgt in drei Bauabschnitten. Im Wesentlichen umfassen die Maßnahmen in den einzelnen Gebäudetrakten die Erneuerung der Haustechnik, Heizung, Sanitär und Elektro sowie energetische Sanierungen an Dach und Fassade, dazu kommt die Ertüchtigung des Brandschutzes. Ebenso werden die Räumlichkeiten an das aktuelle pädagogische Konzept angepasst und umgestaltet.

Bei diesem größten Hochbauprojekt der Stadt Gengenbach wurde der zweite Bauabschnitt abgeschlossen. Nach den Sommerferien konnten die Schülerinnen und Schüler in den naturwissenschaftlichen Teil einziehen. Dieser sanierte Gebäudeteil ist kaum wiederzuerkennen. Die hellen und lichtdurchfluteten naturwissenschaftlichen Fachräume, die Klassenzimmer, das Lernatelier und die hellen Flure wirken sehr einladend. Der Parkett-Boden sorgt für eine warme und natürliche Atmosphäre. Im dritten Bauabschnitt entstehen neben Klassenräumen weitere Fachräume für Kunst, Werken und Musik. Weiter wird eine Aula mit Tribüne für Veranstaltungen realisiert.

Die Arbeiten in dem im Anschluss geplanten Erweiterungsbau mit vier Schulräumen für 2,40 Millionen Euro sind bis Ende 2023 geplant. Die insgesamt rund 15,5 Millionen Euro für die Sanierung des Gymnasiums sind ein weiterer Meilenstein zur Festigung des attraktiven Schul-



Baustellenbesichtigung mit Bürgermeister Thorsten Emy (von rechts), Schulleiter Stefan Feld und Bauamtsleiter Helmut Kälble im Gymnasium, dazu ein Blick in einen der hellen Flure und einen der topmodernen naturwissenschaftlichen Fachräume.



standortes Gengenbach und damit eine Investition in die Zukunft. Rund 6,7 Millionen Euro erhält die Stadt Gengenbach derzeit als Zuschuss. Seit 2020 saniert die Stadt Gengenbach mit hohem finanziellen Aufwand das Gymnasium. Die komplette Sanierung umfasst eine Nutzungsfläche von 6265 m², rund 4000 m² davon

sind Unterrichtsräume. Nach dem Neubau des Bildungscampus sowie der Mensa mit dem Schülerforschungszentrum und der Mediathek folgt nun eine weitere Attraktivitätssteigerung des Gengenbacher Schulzentrums. Für die derzeit 800 Schülerinnen und Schüler stehen dann optimale Lernbedingungen zur Verfügung.